

Zeitung	Blickpunkt: Film
Datum	09.05.2005
Rubrik	Blickpunkt: TV national

## Schnuppertrip nach Cannes

**Cannes (ak)** – Das Medienboard Berlin-Brandenburg ermöglichte fünf Nachwuchsproduzenten und Jungunternehmer aus der Region den Besuch der Fernsehmesse. Das Projekt „How to Mip“ bietet Nachwuchstalenten die Chance, internationale Businesskontakte zu knüpfen. Für Judit Ruster von Pan European Pictures war die Reise nach Cannes erfolgreich: Für ihre beiden Dokumentarfilme schloss sie einen US-Kinovertriebsdeal. „Ich konnte bei der Messe konkrete Kontakte knüpfen, an die ich ohne eine Mip-Teilnahme auf keinen Fall he-

rangekommen wäre“, freut sich Ruster. Das Förderprojekt soll fortgesetzt werden, Medienboard-Geschäftsführerin Petra Müller erklärt warum: „Mit ‚How to Mip‘ wollen wir jungen Produzenten die Chance geben, auf internationalem Parkett Kontakte mit Weltvertrieben, Investoren und anderen Produzenten zu knüpfen. Davon profitiert nicht nur der Nachwuchs, sondern auch der Medienstandort.“ Für das Programm können sich Fernsehproduzenten aus Berlin und Brandenburg bewerben, deren Firmengründung nicht länger als fünf Jahre zurückliegt.



*Premiere in Cannes (v.l.): Nik Lohmann (Lago Film), Alexander Schulz-Heyn (Teleclix), Judit Ruster (Pan European Pictures), Anke Hartwig (Juni Film), Boris Schönfelder (Medienkontor Movie) und Birgit Reuter (Medienboard Berlin-Brandenburg)*